



Bereit für das grösste Schwingfest im Aargau

Brugg: In wenigen Tagen heisst es im Brugger Schachen: «Manne i d'Hose». Zum Aargauer Kantonschwingfest vom 7. Mai treten 130 Athleten an. Am Samstag zuvor steht der Schwinger-Nachwuchs im Sägemehrling.

Vor etwas mehr als zwei Jahren begannen die Vorbereitungen, nächste Woche ist es soweit: Der grösste Aargauer Sportanlass 2017 startet im Brugger Schachen. Höhepunkt des dreitägigen Events ist das Kantonschwingfest vom Sonntag. Mit dabei sind neben dem Titelverteidiger Christoph Bieri aus Untersiggenthal die besten Schwinger aus der Nordwestschweiz und Armon Orlik. Der 21-jährige Bündner aus Maienfeld ist der erfolgreichste Schwinger der letzten Saison. Geehrt wurde Orlik auch an den «Credit Suisse Sports Awards» als Newcomer des Jahres 2016. Am 7. Mai wird Armon Orlik zum ersten Mal im Aargau ein Kranzfest bestreiten. Für gewöhnlich dürfen am Aargauer Kantonschwingfest nur Athleten aus den Kantonen Aargau, Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt teilnehmen. Daneben ist ein Kontingent von vier Gastschwingern aus dem Kanton Uri zugelassen. So will es das Reglement des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Weil der für das Fest zuständige Schwingklub Baden-Brugg in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, darf er mit dem Schwingklub Unterlandquart weitere Gastschwinger einladen.

Ueli Maurer und Stephan Attiger auf der Tribüne dabei

Spannende Duelle sind für das Fest vom 7. Mai im Brugger Schachen vorprogrammiert. Ins Sägemehl steigen ebenfalls andere starke Aargauer, wie der fünffache Eidgenössische Kranzschwinger Mario Thürig oder die beiden Neu-Eidgenossen Nick Alpiger und Patrick Räumatter. Als weiterer prominenter Gast tritt Andi Imhof vom Schwingklub Bürglen (Uri) an. Der dreifache Eidgenosse zählt Siege am Innerschweizerischen Verbandsfest und am Rigi-Schwinget zu seinen grössten Erfolgen. Verfolgt wird das Geschehen im Sägemehl auch von zahlreichen prominenten Zuschauern. Dabei sein werden unter anderem Bundesrat Ueli Maurer und der Aargauer Landammann Stephan Attiger. Beide werden am Sonntagnachmittag als Festredner zum Publikum sprechen.

Auf die besten Schwinger des Aargauer Kantonschwingfests warten drei Lebendpreise: der 950-Kilo-Siegermuni «Bruno», das Holstein-Rind «Schenki» und das Freiburger-Fohlen «Simcha la Chasse». Die Tiere und der wertvolle Gabentempel mit Preisen wie Glocken, Holzschnitzereien, aber auch Velos oder Haushaltgeräten können auf dem Festgelände von allen Besuchern bestaunt werden.

Festplatz mit vier Tribünen und zwei Festzelten

In diesen Tagen stellt das 15-köpfige Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Präsident Thierry Burkart die Festinfrastruktur auf: eine imposante Schwingerarena mit vier gedeckten Tribünen, vier Sägemehrlingen und zwei

Festzelten entsteht auf dem Fussballplatz Geissenschachen zwischen Aare und Aare-Kanal. «Das grösste temporäre Stadion im Kanton Aargau mit rund 3500 Sitzplätzen garantiert eine einzigartige Atmosphäre», sagt Thierry Burkart. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf eine Stimmung wie an einem kleinen Eidgenössischen freuen, verspricht Burkart, «nur, dass man noch näher an den Sägemehrlingen sitzt und das Geschehen aus nächster Nähe mitverfolgt.» Auch für das leibliche Wohl werde gesorgt. «Es gibt eine grosse Festwirtschaft mit zahlreichen Verpflegungs- und Grillständen», versichert der OK-Präsident.

Möglich machen Aufbau und Festbetrieb der grössten temporären Arena im Kanton Aargau zahlreiche Helferinnen und Helfer – unter anderem vom Schwingklub Baden-Brugg, aber auch von weiteren Vereinen aus der Region. Die Armee unterstützt den Stadionaufbau mit WK-Soldaten. Ein wichtiger Partner für das OK ist die IBB Energie AG. «Ein Fest dieser Grösse auf der grünen Wiese durchzuführen, bietet zahlreiche Herausforderungen: Tribünenbau, Anreise, Stromverteilung, Frisch- und Abwasseranschluss sowie sanitäre Einrichtungen, Sicherheit und Internetanschluss», erklärt Thomas Merz, Bauchef des OKs. Entsprechend sei man auf das Knowhow und die Einrichtungen der IBB angewiesen. «Groberschliessungen der Trinkwasserversorgung an Veranstaltungen, das machen wir regelmässig. Erstmals arbeiten wir beim Aargauer Kantonschwingfest nun auch an einer Versorgung, welche die Bewässerung von Schwingplätzen sicherstellt. Wir wollen für die Schwinger optimale Voraussetzungen

MACH

111. Aargauer Kantonschwingfest

Sonntag, 7. Mai Brugg «im Schachen»

Mit Schwinger-Bar und Party-Zelt

5. Mai: Jass-Turnier

6. Mai: Nordwestschweizer Nachwuchsschwingertag

Grosse Schwingerparty mit der Band «Münchner Zwietracht»

Königspartner Gold

Aargauische
Kantonalbank

Schenker
Storen

MIGROS

Dienstleistungspartner Gold

Der Anschluss
ans Leben
IBB
25
1892-2017

Königspartner Silber

amag
Schinznach-Bad

syngenta

BIRCHMEIER

SUNNER
BRUGG

Medienpartner

RADIO
Argovia

TELE
MACH

Rundschau
General-
Anzeiger

SCHLUSSGANG
DIE KOMMERZIELLE SCHWINGER

www.ag17.ch

Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze

Schwingfest vom Sonntag

an den Starticket-Schaltern bei Post, Coop City, Manor usw. oder online unter www.starticket.ch

Jass-Turnier

Anmeldung unter www.jass-events.ch

Schwingerparty

Reservieren Sie sich Ihren Tisch:
sbrogle@machbaden.ch

Vorverkauf
starticket
PRINT AT HOME

schaffen», sagt Thomas Wüst, Leiter Gas und Wasser/Netz-Dienstleistungen bei der IBB.



250 Nachwuchsschwinger

Bevor am 7. Mai die «ganz Bösen» sich die Hand reichen, steigen am Samstag die Jungschwinger ins Sägemehl. Am Nordwestschweizer Nachwuchsschwingertag werden gegen 250 Junioren im Alter zwischen 8 und 17 Jahren erwartet. Der Wettkampf dauert von 8.45 Uhr bis zirka 16.30 Uhr. Der Eintritt in die Arena ist am Samstag frei.

Am Samstagabend kommt es im grossen Festzelt zu einer Schwinger-Party. Hier heizt ab 20 Uhr die «Münchener Zwietracht» ein. Sie ist die populärste Oktoberfest-Band der Welt. Nach der Band legt DJ Börn bis in die Morgenstunden auf. Der Eintritt zur Schwingerparty kostet 15 Franken (ohne Konsumation). Beim Fest-OK können für Gruppen auch ganze Tische samt Nachtessen reserviert werden.

Schwingerjass mit König Harry Knüsel

Eine Premiere hat sich das OK für den Freitagabend, 5. Mai, ausgedacht. Dann, wenn das Festgelände offiziell eröffnet ist, findet im Festzelt zum ersten Mal ein Schwinger-Jass statt. Der Verein jass-events.ch führt diesen durch. Jass-Freunde können sich für das Turnier anmelden. Es hat zirka 250 Startplätze. Als Hauptpreis winken 1000 Franken in bar. Gespielt wird ein Einzelschieber mit französischen und deutschen Karten. Wer teilnimmt könnte plötzlich einem «Bösen» gegenüber sitzen, denn auch aktive und ehemalige Schwinger jassen mit. So zum Beispiel Harry Knüsel, Schwingerkönig von 1986.

Wer am 7. Mai einen guten Sitzplatz für sich haben will, der bestellt am besten bereits jetzt ein Ticket. Die begehrten Zuschauerplätze können im Internet auf startticket.ch oder beim Startticket-Schalter in allen Post-, Manor- und Coop-City-Filialen gekauft werden.

1917 bis 2017 – 100 Jahre Schwingklub Baden-Brugg

Wie alles begann: Vom Schwingerkönig Rudolf Schneider aus Brugg bis zur Klubgründung

Auch wenn es in der Region Baden-Brugg Ende des 19. Jahrhunderts keinen Schwingklub gab, so galt die Region als Schwingerhochburg. 1884 liess sich Rudolf Schneider, Käser und Milchwändler, in Brugg nieder. Er entstammte einem alten Schwingereschlecht von Trub im Emmental. Schwingerkönigstitel holte Schneider 1889 in Zürich, 1890 in Lausanne und 1891 in Bern. Auch im Raum Baden gab es um die Jahrhundertwende einige erfolgreiche Kranzschwinger. In Baden fand 1899 ein nordwestschweizerisches und 1903 ein interkantonales Schwingfest statt. 1899 trafen sich Schwingerfreunde in Rieden (Gemeinde Obersiggenthal) mit dem Ziel, einen Schwingklub zu gründen, «um die überschüssige Kraft und freie Zeit statt im Wirtshaus anderswie zu verbrauchen». Nach Diskussionen entschied man sich aber, einen Turnverein statt eines Schwingklubs zu gründen. «Denn es ist nicht jeder Anwesende zum Schwingen tauglich», ist aus dem damaligen Protokoll zu entnehmen. Rund 18 Jahre später war dann auch die Zeit für einen Schwingklub gekommen. Auf Initiative des Eidgenössischen Kranzschwingers Rudolf Kunz, Baden, gründeten ein paar Schwinger am 16. Dezember 1917 den ersten Schwingklub im Kanton Aargau. Der Schwingklub «Baden und Umgebung» wurde in der Rheinfelderhalle in Baden ins Leben gerufen.

Nur fünf Jahre nach der Vereinsgründung erscheinen zur Generalversammlung bereits stolze 34 Schwinger. Am

10. September 1922 fand beim «Marmorfels» in Wettingen ein Schwingfest statt. Heute zählt der Schwingklub Baden-Brugg über 300 Mitglieder – davon 12 Aktivschwinger und 20 Jungschwinger. Trainiert wird am Mittwoch in der Badener Au und am Freitag im Brugger Schachen.

Jubiläumsjahr 2017

Turnusgemäss wäre der Schwingklub Baden-Brugg erst 2018 an der Reihe, das Aargauer Kantonalschwingfest durchzuführen. Wegen dem Jubiläum «100 Jahre Schwingklub Baden-Brugg» wurde das Fest jedoch ein Jahr vorgezogen. Auf das Jubiläum hin erhält der Schwingklub ein neues Vereinslogo. Eine Kommission arbeitet derzeit an der Zusammenstellung eines Jubiläumsbuches. Das Buch wird an einem Jubiläumsanlass im Herbst präsentiert.

Schwingen: Wer hat's erfunden?

Das urliche Kräfteressen Schwingen hat seinen Ursprung in den Alpen. So gehörte der «Hoselupf» zum Bestandteil der Festkultur der Sennen. Eine erste Darstellung des Schwingens stammt aus dem 13. Jahrhundert. Im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts wurde das ursprüngliche Spiel der Hirten und Bauern zum Nationalsport. Auch die Städter, allen voran in den Turnvereinen, widmeten sich dem Schwingtraining. In der Folge wurden in den Schweizer Städten Schwingfeste durchgeführt und der Sport erlebte einen Aufschwung. Die Unterscheidung zwischen Sennenschwinger (dunkle Hose und farbiges Hemd) und Turnerschwinger (weisse Hose, weisses T-Shirt) stammt aus dieser Zeit.

Ticketverlosung



Gewinnen Sie zwei Eintritte für das 111. Aargauer Kantonalschwingfest am Sonntag, 7. Mai 2017. Sitzplätze auf der Haupttribüne «Brugg». Wettkampfbeginn 8.30 Uhr.

Details zum Rahmenprogramm finden Sie auf der Website; www.ag17.ch/event/rahmenprogramm/
Die Tickets werden zeitgerecht per Post an die Adresse des Gewinners versendet.

Zur Teilnahme senden Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und dem Vermerk «111. Aargauer Kantonalschwingfest» an: wettbewerb@effingerhof.ch.

Teilnahmeschluss ist der Mittwoch, 3. Mai 2017, 12 Uhr.

Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nur eine Teilnahme pro Person möglich.

Mitarbeitende der Effingerhof AG, Brugg sind von der Verlosung ausgeschlossen. Die Gewinner erhalten keine Barauszahlung der Verlosungspreise.

Programm

Freitag, 5. Mai 2017

18.00–18.45 Uhr Standblatt-Ausgabe
19.00–23.00 Uhr «Knecht Reisen Schwinger-Jass»
ab 23 Uhr Imbiss
23.30 Uhr Siegerehrung

Anmeldung via:
www.jass-events.ch
Teilnahme: Fr. 40.–/Person
Hauptpreis Fr. 1000.– in bar

Samstag, 6. Mai 2017

06.45 Uhr Öffnung Festgelände
07.50 Uhr Notenblattausgabe
08.00 Uhr Kampfrichtersitzung
08.15 Uhr Einteilungssitzung
08.30 Uhr Antreten Nachwuchsschwinger
08.45 Uhr Wettkampfbeginn
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Fortsetzung Schwingen
16.00 Uhr Schlussgänge
17.00 Uhr Rangverkündigung
ab 20.00 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Band «Münchener Zwietracht» anschliessend Party mit DJ Björn und Barbetrieb

Sonntag, 7. Mai 2017

07.45 Uhr Sitzung Kampfrichter und Einteilung
08.15 Uhr Antreten Schwinger
08.30 Uhr Beginn Wettkampf
11.00 Uhr Empfang Ehrengäste
12.00 Uhr Wettkampfpause: Mittagessen Schwinger, Funktionäre
13.00 Uhr Fortsetzung Wettkampf
ca. 15.00 Uhr Fest-/Fahnenakt nach dem 5. Gang
ca. 15.45 Uhr Fortsetzung Wettkampf und Rangverlesen Schwinger nicht im Ausstich
ca. 16.30 Uhr Schlussgang
ca. 17.30 Uhr Rangverlesen



rustexpress.ch
Mit Code GRN 11RGA online buchen
Täglich. Günstig. Schnell.

Ab Baden, Lenzburg, Aarau & 25 weiteren Einstiegsorten



Kindler's Malerservice

Manuela Kindler
Dorfstrasse 35
5200 Brugg
079 324 09 88
manuela.kindler@bluewin.ch
www.kindler-malerservice.ch

BRUGGERTAXI
056 441 33 33

24h - für Sie da

ab 1. Mai 2017
auch in Brugg!



Standorte:

5213 Villnachern Am Bach 7 056 442 05 50	5200 Brugg City Galerie Hauptstr. 2 056 442 95 57	5330 Bad Zurzach Hauptstrasse 45 056 249 12 49
--	--	--

Mail: info@beck-mor.ch

Web: www.beck-mor.ch